



Bayerischer Sportschützenbund München e.V.



Löwenbräu-Cup 2011 mit Unterstützung der Münchner Löwenbrauerei

Disziplin: Luftgewehr/Luftpistole
Teilnahmeberechtigung: alle Vereine, die dem Bayerischen Sportschützenbund angeschlossen sind
Startberechtigung: Schützenausweis **RWK-Eintrag**
Mannschaftsstärke: vier Schützinnen oder Schützen in einer „offenen Klasse“; **2 LG und 2 LP**
Schusszahl in der Qualifikation: 40 Schuss
Zeit: 75 Minuten inklusive Probeschüsse
Schusszahl pro Scheibe: LG 1/LP maximal fünf

Qualifikation:

Gruppe 1: Bezirke Oberfranken, Unterfranken, Mittelfranken und Oberpfalz
 Gruppe 2: Bezirke Oberbayern, Schwaben, Niederbayern und München
 Es ist grundsätzlich nur **ein** Start **LG oder LP** sowohl in der Qualifikation als auch beim Endkampf möglich. Rollstuhl und Hocker sind (auf Eintrag im Schützenausw.) zulässig!

Olympische Wertung: bester Teiler wird zusammen mit Ringergebnis gewertet.

Wertungsbeispiel:

Maximal 400 Ringe möglich, das erreichte Ergebnis - z.B. 355 Ringe - wird von 400 abgezogen = **45 Punkte**. Der beste Tiefschuss z.B. **50 Teiler** wird dazu addiert = **95 Punkte**. Der LP-Teiler wird durch 3,0 geteilt. Für jeden Teilnehmer muss mindestens 1 Tiefschuss ausgewertet werden. Die Punkte der 4 Mannschaftsteilnehmer werden zusammengezählt. Die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtergebnis ist auf Platz 1 usw.

Ablauf des Endkampfes:

Zum Endkampf auf Landesebene qualifizieren sich die 20 besten Mannschaften aus beiden Gruppen.
 Im ersten Durchgang schießen alle 20 Mannschaften 30 Schuss (**Zehntelwertung**) auf die bekannten ISSF-Scheiben. Zeit: 60 Minuten inklusive Probeschüsse. Die zehn ringbesten Mannschaften ziehen in die zweite Runde ein.
 In der zweiten Runde schießen nun die zehn verbliebenen Mannschaften drei Serien zu je fünf Schuss in je zwei Minuten. LP auf die Klappscheiben MLP 40mm/LG auf die Klappscheiben Biathlon 15mm (ohne Schießkleidung). Die besten fünf Mannschaften gehen in die dritte Runde,

den Finalkampf.
Bei Gleichheit entscheidet ein Stechen nach der Stechregel.

Den Finalkampf bestreitet jeweils ein/e beliebige Schützin/beliebiger Schütze **LG und LP** der letzten fünf Mannschaften. Geschossen werden wieder drei Serien zu je fünf Schuss in je 120 Sekunden, Stechserien in 90 Sekunden.

Der Wettkampf läuft also auf zwei Ebenen ab, Qualifikation (je 1 dezentraler Wettkampf) und auf Landesebene (Finale in München). Zum Finale werden die 20 besten Mannschaften beider Gruppen zugelassen. Die Siegerehrungen auf Landesebene werden unter Mitwirkung der Löwenbrauerei München durchgeführt.

Preise:

Geldpreise (50 Euro) in der Qualifikation für die ersten 10 Mannschaften jeder Gruppe, die sich nicht zum Endkampf qualifiziert haben.

Beim Endkampf während des Oktoberfest-Landesschießens in München erhält der

erste Sieger	1 000,- Euro
zweite Sieger	750,- Euro
dritte Sieger	600,- Euro
vierte Sieger	500,- Euro
fünfte und sechste Sieger je	400,- Euro
siebte und achte Sieger je	300,- Euro
neunte und zehnte Sieger je	225,- Euro
elfte bis 20. Sieger je	150,- Euro

Meldungen für den Qualifikationswettbewerb gehen an 2. Landessportleiter Werner Marxreiter, Am Hang 5, 85098 Großmehring, werner.marxreiter@bssb.de. Einspruchsfrist für die Qualifikation zum Endkampf ist der 15.08.2011.

Termine:

Qualifikation Gruppe 1 am 24.07.2011 in Kleinlangheim
 Qualifikation Gruppe 2 am 24.07.2011 in Großaitingen

Meldeschluss:

Gruppe 1: 02.07.2011 bzw. nach 54 Mannschaften
 Gruppe 2: 02.07.2011 bzw. nach 88 Mannschaften

Endkampf:

Während des Oktoberfest-Landesschießens 2011 in München (Schießanlage im Schützenfestzelt), am Samstag, 1. Oktober 2011, um 14.30 Uhr.

Ansprechpartner:

Werner Marxreiter,
 2. Landessportleiter